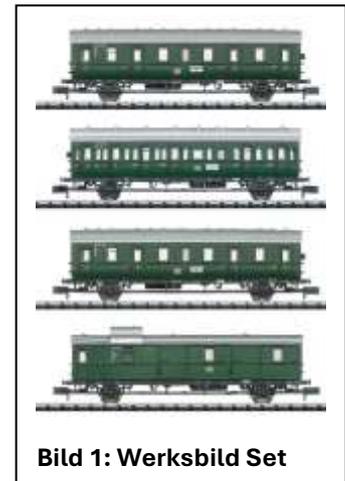


Set Einheitsabteilwagen der DRG von Minitrix

1920 wurde die Deutsche Reichsbahn (-Gesellschaft) gegründet. Sie lösten nach dem verlorenen Krieg die vielen Länderbahnen auf Deutschen Boden ab. Die größte Länderbahn war die preußische Staatsbahn. Die meisten Nahverkehrswagen waren die 3-achsigen Abteilwagen, die es zu mehreren 10.000 Wagen brachten. Nach dem Krieg mussten über 5.000 Wagen an die Siegermächte abgegeben werden. So entstanden deutliche Lücken im Wagenpark, die zunächst mit Nachbauten der jüngsten Länderbahnwagen gefüllt werden mussten. Hinzu kam, dass nicht alle Länderbahnen die 4. Kl. führten. Nach 1918 kam man auf die Idee, den Abteilwagen die mittlere Achse zu entfernen und dafür das Fahrgestell mit einem Sprengwerk zu verstärken. So wurden die neuen Wagen geliefert. Das funktionierte ganz gut, zumal keine Beeinträchtigungen im Fahrverhalten festzustellen waren. Bei der Gelegenheit wurde auch die Architektur des Wagens verändert. So wurde u.a. auf das Laternendach verzichtet, ebenso die Bremserhäuschen. Heraus kamen die Einheitsabteilwagen, die ebenso wie ihre preußischen Vorgänger Holzaufbauten mit Sprengwerk und nach ein paar Probearbeiten auch einen Stahlblechaufbau hatten, dann ohne Sprengwerk.



Vorbild

Von den Einheits-Abteilwagen eiserner Bauart wurden drei verschiedene Bauarten ab 1921 realisiert: BC-21, C-21 und D-21b. Kommen wir zu den Wagen im Einzelnen:

Der **BC-21** hatte 4 ½ Abteile 3. Klasse mit zusammen 37 Sitzplätzen, in der 2. Kl. gab es 2 Abteile mit 13 Plätzen. Im Wageninneren gab es in beiden Klassen jeweils eine Toilette, die durch einen schmalen Gang begehbar war. So brauchte der Schaffner nicht außen von Tür zu Tür turnen, um die Fahrkarten zu kontrollieren. Der Wagen hatte 6 Türen. Bestellt wurde der Wagen 1921, geliefert wurde er 1922/23 in 40 Exemplaren. Hier eine Fahrzeugskizze des Wagens.

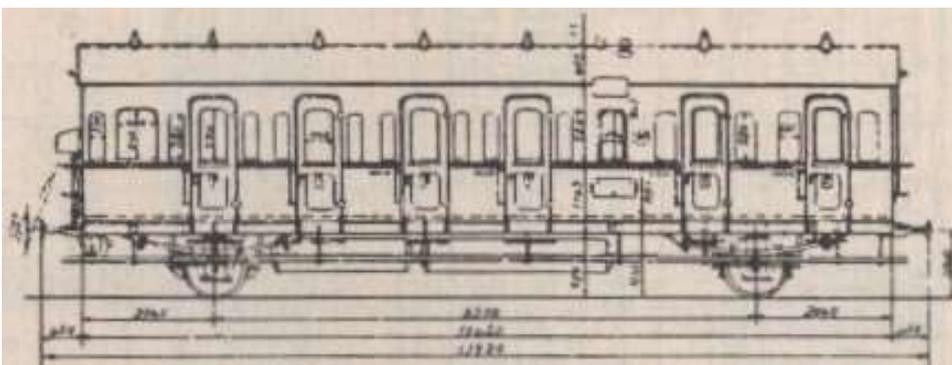


Bild 2: Wagenskizze BC-21

wurden bei der DB 1977 ausgemustert, bei der DR fünf Jahre später. Der Wagen hat auf jeder Seite zwei Ladetüren. Hier folgt eine Fahrzeugskizze des Pwi-23:

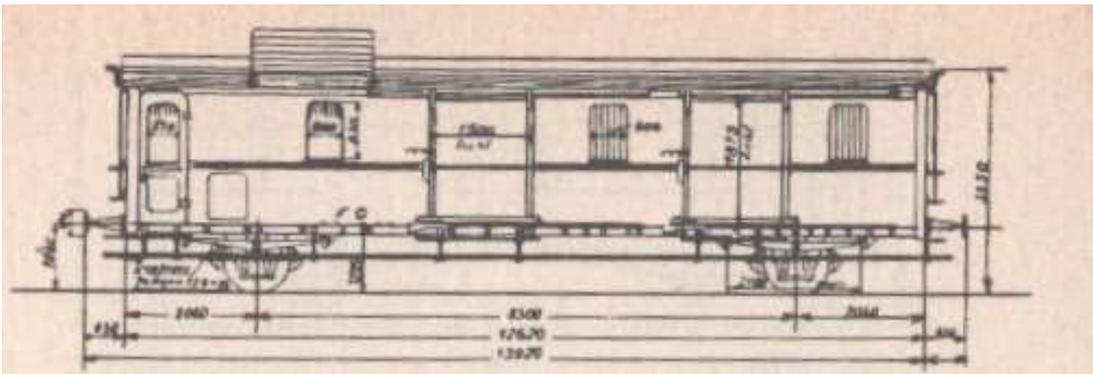


Bild 4: Wagenskizze Pwi-23

Modell

Bislang wurden die eisernen Bauarten nur von Minitrix produziert. Die Erstausgabe erschien schon 1972. Sie waren in Epoche IIIa gehalten, die Wagen zeigten alle die 2. und 3. Kl. Etwas ungewöhnlich war das Grün der Wagen. Das Grün wich doch deutlich vom Grün anderer Wagen der gleichen Epoche ab. Wie damals noch üblich, hatten alle Wagen keine Kurzkupplung. Hier Bilder der Erstausgaben:



Bild 5: Minitrix BC-21 (1972) DB



Bild 6: Cd-21b (1972) DB

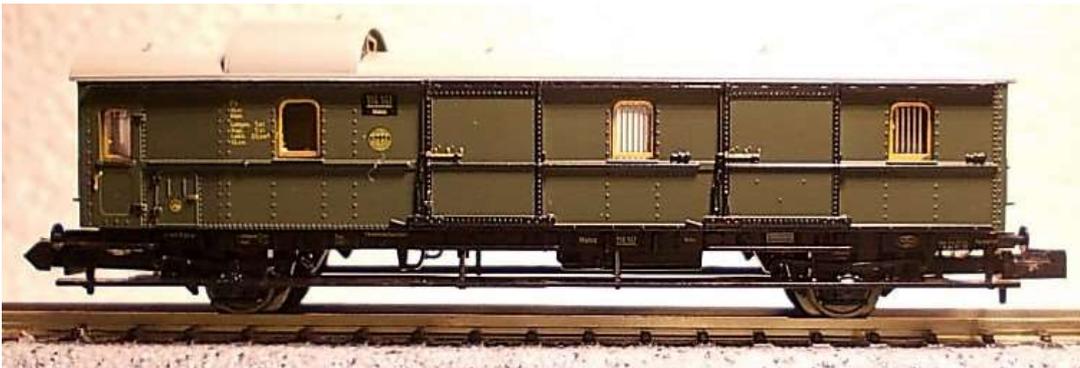


Bild 7: Pwi-23 (1986) DRG

In den Jahren 1986, 1990 und 1996 erschienen vier weitere Serien in DRG, DR, ÖBB und DB-Dekor. Das neue Wagenset (#18724) ist somit die fünfte Ausgabe des Wagens. Sie wird von der mhi (Märklin Händler Initiative) vertrieben. Insgesamt 24 Varianten hat Minitrix vom Cd-21 herausgebracht. Aber noch nie gab es den Cd-21 als 4. Kl. Wagen.

Es folgen Bilder der 96er-Ausgabe der eisernen Abteilwagen.



Bild 8: AB-21 (1996) DB



Bild 9: Bd-21b (1996) DB



e

Bild 10: Pwi-23 (1996) DB

Alle Wagen haben den DB-Keks, aber beim AB-21 fehlt noch der gelbe 1. Kl. Strich über den Fenstern und Türen. Es sind die ersten Wagen mit Kurzkupplung.

Kommen wir zur Neuheit 2024, die wie bereits erwähnt, auf der Packung das „mhi“-Logo gedruckt ist. Die Wagen des Sets sind einzeln in Schachteln verpackt und die vier Wagen sind zusammen in einer Papp-Schachtel verpackt. Jede Plastik-Schachtel trägt eine eigene Nummer, wie z.B. #18724-01 für den 1. Bd-21 usw., der Packwagen hat die Nummer #18724-04. Da die Inlets in den Schachteln identisch sind, sollte man die Schachteln innen beschriften. Gegenüber der Ausgabe 1996 hat sich kaum was verändert, somit sind sie Beschriftungsvarianten. Hier Bilder der drei Neuheiten:



Bild 11: AB-21 (2024) DB



Bild 12: Bd-21b (2024) DB



Bild 13: Pwi-23 (2024) DB

Wenn man sich die Fensterrahmen der Wagen ansieht, stellt man fest, dass bei der Erstaussgabe noch Holzrahmen nachgebildet waren, obwohl die Wagen alle (unsichtbare) Metallrahmen besaßen. Das war damals dem Geschmack der Hersteller geschuldet, die glaubten, gelbe Rahmen sähen besser aus und Modellbahner wollten das. 1996 war dieses Manko ausgemerzt, seither sind bei allen Abteilwagen Metallrahmen nachgebildet.

Hier noch ein paar Detailbilder der neuen „Eisernen“:



Bild 14: Abteilwagen von unten



Bild 15: Abteilwagen von vorne



Bild 16: Kuppelabstand der Abteilwagen

Der Kuppelabstand ist in Ordnung und beträgt ca. 3 mm. Auf der Clubanlage fahren die Wagen ohne ungewolltes Entkuppeln.

Einsatz auf der Modellbahn

Sicherlich ist ein 4-Wagenzug im Vorort-Verkehr etwas dürrftig. Beim Vorbild waren 8 bis 9 Wagen normal, wie Fotos aus Hamburg von Hollnagel zeigen. Ergänzen kann man den Zug mit Donnerbüchsen oder wer es moderner liebt, mit Umbau 3-achsern. Die Wagen haben das Laufschild Hamburg-Altona- Lübeck.



Bild 17: Zug mit BR 86

Welche Loks zogen in der BD Hannover die Nahverkehrszüge? Lt. Fotos waren Dampfloks der Baureihen 78 (T18), 74.4 (T12) und bei längeren Zügen auch die BR 50 dabei. Auch Loks der Baureihen 38.10 (P8), 86 und 64 sind nicht verkehrt. Diesellok-Fans können die damals neue V 100.10 einsetzen. Elloks nicht, denn in Hamburg lag um 1960 noch keine Oberleitung.

Fazit

Wieder einmal hat Minitrix für die mhi ein Wagenset aufgelegt, das nach dem Hamburger Vorbild nachempfunden ist. Alle Wagen haben ein Revisionsdatum von 1958. An der Modellumsetzung gibt es wenig zu kritisieren, was für den Formenbau von 1972 spricht. Zu diesem Wagenset kann man Minitrix nur gratulieren. Einen Wermutstropfen gibt es trotzdem: Ambitioniert ist der Preis: Der UVP beträgt 159 €, das sind fast 40 € pro Wagen. 1973 waren die Wagen noch für 7 DM zu haben, ein elftel des heutigen Preises...

Klaus Kosack

Lit.: J. Deppmeyer, Reisezugwagen der DRG- 1921 bis 1931, Freiburg 2018
U. Kandler, Mit Walter Hollnagel durch Hamburg, Freiburg 2011

Lieferbares Set bei DM Toys

[Minitrix 18724: Personenwagen Set Nahverkehr um Hamburg DB Ep.III 4-teilig 1:160 \(dm-toys.de\)](https://www.dm-toys.de)